

# Pressemitteilung

## Naturmuseum

22. Juli 2022

### **“Augsburger Urelefant“ im Naturmuseum Paläontologischer Sensationsfund erstmals ausgestellt**

- **Millionen Jahre altes Fossil eines Elefanten hat seinen Platz in der Ausstellung des Museums eingenommen**

Mit der Entdeckung eines fossilen Relikts in einer Kiesgrube im Kreis Schrobenhausen (Lkr. Pfaffenhofen a.d. Ilm) hatte das Naturmuseum Augsburg bereits im Jahr 2002 bundesweit für Aufsehen gesorgt. Die anspruchsvolle Ausgrabung und Bergung sowie die jahrelange Präparation und Konservierung der urzeitlichen Knochen war eine große Herausforderung für das ganze Museumsteam. Doch die Anstrengungen und Investitionen sollten belohnt werden, denn die geborgenen, etwa 15 Millionen Jahre alten Skelettteile erwiesen sich als fossile Überreste eines längst ausgestorbenen “Schaufelzahn-Elefanten“. Das weitgehend vollständige und beeindruckende Skelett dieses Elefanten hat nun seinen gebührenden Platz in der Tertiär-Ausstellung des Naturmuseums erhalten. Dort präsentiert er sich eingebettet in originären Kies- und Sandablagerungen quasi in der Fundsituation von 2002.

Zur Vernissage der öffentlichen Präsentation des fossilen Elefantenfundes am 21. Juli 2022 konnte Reiner Erben (Referent für Nachhaltigkeit, Umwelt, Klima und Gesundheit der Stadt Augsburg) zahlreiche Ehrengäste begrüßen, die sich um das Naturmuseum und den “Augsburger Urelefanten“ verdient gemacht haben. Erben hob nicht nur die beeindruckende Leistung des Museumsteams hervor, sondern er würdigte auch die außergewöhnliche Unterstützung all derjenigen Personen und Institutionen, die das Projekt “Augsburger Urelefant“ durch ihr Engagement oder ihre großzügige Spendenbereitschaft erst ermöglicht haben. Sie alle hätten maßgeblich dazu beigetragen, ein einmaliges naturhistorisches Schaustück zu realisieren und damit das naturwissenschaftliche Renommee des Naturmuseums sowie das Ansehen der Stadt Augsburg als Kultur- und Bildungsstandort weit über die Grenzen Süddeutschlands hinauszutragen.

Link:

[www.augsburg.de/naturmuseum](http://www.augsburg.de/naturmuseum)

Anhang

Fotos (5)

**Kontakt für Rückfragen:**

Andreas Hagens  
Naturmuseum Augsburg  
E-Mail:  
[andreas.hagens@augsburg.de](mailto:andreas.hagens@augsburg.de)  
Tel.: 0821-324-6737

# Pressemitteilung

Mit seiner Dokumentation über die Historie des "Augsburger Urelefanten" nahm Museumsleiter Dr. Michael Rummel seine Gäste mit auf eine Zeitreise durch zwei spannende aber auch sehr herausfordernde Jahrzehnte musealer Arbeit: von der Entdeckung des Fossils über die Bergung, Präparation und Konservierung bis zur aktuellen Präsentation in der Tertiär-Ausstellung des Museums. Rummel erläuterte, warum dieser seltene, Millionen Jahre alte Fossilfund aus dem Mittelmiozän der Süddeutschen Molasse ihn als Paläontologen so begeistert: Aufgrund seines bemerkenswert guten Erhaltungszustandes sowie der außergewöhnlich großen Fundmenge und -Komplexität wird der "Augsburger Urelefant" zukünftig in Fachkreisen den Rang eines wissenschaftlichen Referenzstücks einnehmen. Somit wird er weltweit für alle Forschenden, die sich mit der Evolution der Elefanten befassen, von Bedeutung sein.

Abgerundet wurde die Eröffnungsveranstaltung durch einen Fachvortrag der Oberkonservatorin Dr. habil. Gertrud Rößner von den Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns. Die Paläontologin aus München referierte über die Großsäuger aus dem Neogen Süddeutschlands und beschrieb damit auf anschauliche Weise, welche größeren Säugetiere dem "Augsburger Urelefant" einst Gesellschaft leisteten.

## Anhang:

Foto (1): Ausgrabung des Urelefanten in der Kiesgrube 2004/5

© Naturmuseum Augsburg, Stadt Augsburg.

Foto (2): Bergung des Urelefanten in der Kiesgrube 2004/5

© Naturmuseum Augsburg, Stadt Augsburg.

Foto (3): Präparation des Urelefanten im Naturmuseum 2006,

© Naturmuseum Augsburg, Stadt Augsburg.

Foto (4): Ausstellung des Urelefanten im Naturmuseum 2022,

Querformat: © Ruth Pössel, Stadt Augsburg.

Foto (5): Ausstellung des Urelefanten im Naturmuseum 2022,

Hochformat: © Ruth Pössel, Stadt Augsburg.

*Die beigefügten Bilder dürfen ausschließlich im Zusammenhang mit der aktuellen, redaktionellen Berichterstattung zum Thema dieser Pressemitteilung sowie unter Nennung des Urhebervermerks honorarfrei veröffentlicht werden.*

Elisabeth Rosenkranz M.A. / Stella Plazibat

Pressesprecherin der Stadt Augsburg

Stadt Augsburg, Ref. Oberbürgermeisterin, Team Presse & Medien, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg  
Telefon 0821 324-9423, [presse@augzburg.de](mailto:presse@augzburg.de), [www.augzburg.de/presse](http://www.augzburg.de/presse)

Seite 2 von 2